

Medienmitteilung

Drei Medienpreise 2017 des Schweizerischen Anwaltsverbands (SAV)

Fesselnde journalistische Reise vom Mythos in die Realität

Luzern, 15. Juni 2017. Für ihre Radioreportage «Tatort Märchen» erhält die Journalistin Regula Zehnder den ersten Medienpreis des Schweizerischen Anwaltsverbands (SAV). Die beiden zweiten Preise gehen an Pascale Brunier der Zeitung 24 Heures für beispielhafte klassische Gerichtsberichterstattung und an Claudia Senn für ihre in der Annabelle erschienene Reportage «Sie nahm das Kind einfach mit».

Zu den Anliegen des preisgebenden SAV gehört es, allgemeinverständliche und objektive Aufklärung über das Wesen und die Werte des Schweizer Rechts und dessen Instanzen zu fördern. Zu diesem Zweck vergibt der SAV alle zwei Jahre mit insgesamt 10'000 Franken dotierte Medienpreise. Die Jury wird von Anwalt, alt Nationalrat und ehemaligen VR-Präsidenten der NZZ, Franz Steinegger, präsiert. «Alle drei Preisträgerinnen eint das gelungene Bemühen um Tiefgang und Reflexion in ihrer Arbeit» – so spannt er den Bogen um die diesjährigen Vergaben. 2017 beträgt die Dotation 4'000 Franken für den ersten Preis und je 3'000 für die beiden zweiten Preise.

Hartes Urteil gegen die Stiefmutter von Schneewittchen

«Dreifach heimtückischer Mordversuch»: Im preisgekrönten Beitrag «Tatort Märchen» wird herausgearbeitet, wie die Gemeinheiten von Schneewittchens Stiefmutter strafrechtlich zu beurteilen wären. Und was wäre mit Gretel, die die Hexe in den Ofen gestossen hat? Notwehr, ist die Antwort in der auf Radio SRF2 erschienenen Sendung. Für Anwältin und Jurymitglied Miriam Mazou beindruckt der Radiobeitrag «mit Originalität und hohem Informationsgehalt. Regula Zehnder nimmt ihre Hörerinnen und Hörer auf eine fesselnde Reise mit, in welcher Mythen zu Realitäten werden.»

Ein Vorzeigestück klassischer Gerichtsberichterstattung

In aktuellen Realitäten bewegt sich die Journalistin Pascale Burnier. Für die Zeitung 24 Heures besucht sie seit vielen Jahren Schweizer Gerichtssäle. In einer Serie von Berichten, Erklärungen, Beobachtungen, Reflexionen hat sie den aufsehenerregenden «Fall Marie» beleuchtet. Die 19jährige Frau wurde von einem Mann entführt und getötet, der wegen Vollzugslockerung zwölf Jahre nach einem Schuldspruch für Mord, für fatale Momente nicht im Gefängnis einsass. Für Laudator Michael Schweizer, Leiter Rechtsdienst SRG SSR, ist Pascale Burnier mit ihrem «Distanz wahren, rechtlich korrekten und deshalb aufschlussreichen Journalismus ein Vorzeigestück klassischer Gerichtsberichterstattung gelungen.»

Sie nahm das Kind einfach mit

Eine Zahnärztin wünscht sich vergebens ein Kind. Sie entführt ein verwahrlostes Roma-Baby aus einem osteuropäischen Kinderspital. Nun sitzt sie eine langjährige Haftstrafe ab, während ihre Familie zu Hause um Normalität ringt. Auch die Annabelle-Autorin Claudia Senn macht sich in ihrer Reportage «Sie nahm das Kind einfach mit» mit keiner Sache und niemandem gemein. Gemäss Jury-Mitglied Martin Hofer, früher Leiter von 10vor10 und Sonntagsblick, hat gerade diese beispielhafte journalistische Haltung imponiert: «Claudia Senn verzichtet auf jedes Urteil. Sie will darstellen was war, und was ist. Sie verzichtet darauf, „vorzuspüren“, was Leserinnen und Leser zu denken haben.»

Ausgezeichnete Wettbewerbsbeiträge SAV-Medienpreis:

- *Regula Zehnder: «Tatort Märchen», ausgestrahlt am 7. Dezember 2015 auf Radio SRF2*
www.srf.ch/sendungen/kontext/tatort-maerchen-eine-juristische-und-medizinische-analyse
- *Pascale Blunier: Berichterstattung in 24 Heures ab dem 7. März 2016 im Mordprozess gegen Claude D. vor dem Strafgericht in Renens*
- *Claudia Senn: «Sie nahm das Kind einfach mit», Annabelle 13/15, 31. August 2016, Seiten 28 - 38*

Der Schweizerische Anwaltsverband

Der Schweizerische Anwaltsverband (SAV) ist die nationale Berufsorganisation der freiberuflich tätigen Anwältinnen und Anwälte in der Schweiz. Bereits seit 1898 setzt sich der SAV für das Ansehen, die Rechte und die Interessen des schweizerischen Anwaltsstandes sowie für die Unabhängigkeit des Anwaltsberufes ein. Der Verband zählt rund 10'000 Mitglieder. Alle Mitglieder der 24 kantonalen Anwaltsverbände sind Mitglieder des nationalen Dachverbandes. Der SAV setzt sich insbesondere für die Weiterbildung seiner Mitglieder ein, unter anderem durch die Organisation des alle zwei Jahre stattfindenden Fachkongresses. Darüber hinaus verschafft sich der SAV als offizielle Vertretung des schweizerischen Anwaltsstands im Gesetzgebungsverfahren des Bundes Gehör. Ein grosses Anliegen ist dem SAV das Engagement für die Vervollkommnung des Rechts und der Rechtspflege. Der Verband tut dies im Interesse der Rechtsuchenden und des Rechtsstaats.

www.sav-fsa.ch

Downloads auf <http://www.sav-fsa.ch/de/aktuell/news.html>

- Medienmitteilung
- Laudationen zum SAV-Medienpreis

Kontakte

Martin Hofer
Jurymitglied
martin.hofer@farnet.ch
M 079 447 99 21

René Rall
Generalsekretär SAV
rene.rall@sav-fsa.ch
M 078 838 06 06